

Ollo K... 32



Musikalische Feier  
zum  
**Siebzigsten Geburtstage**  
des  
Herrn Missionsinspektors und Professors der Theologie  
**D. Karl Heinrich Christian Plath**  
veranstaltet  
von seinen Kindern, Verwandten, Freunden  
und Schülern.



Friedenau, den 8. September 1899.

# Programm.

## 1. Gemeinsamer Gesang.

Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut,  
dem Vater aller Güte,  
dem Gott, der alle Wunder thut,  
dem Gott, der mein Gemüte  
mit seinem reichen Trost erfüllt,  
dem Gott, der allen Jammer stillt.  
Gebt unserm Gott die Ehre!

Ich will dich all mein Lebenlang,  
o Gott, von nun an ehren;  
man soll, Gott, deinen Lobgesang  
an allen Orten hören.

Mein ganzes Herz ermuntre sich,  
Mein Geist und Leib erfreue dich.  
Gebt unserm Gott die Ehre!

(Johann Jakob Schütz 1640—1690.)

## 2. Geistliches Lied für gemischten Chor

Georg Raphael. (Organist und Chordirigent an der Lutherkirche zu Berlin.)

Zu preisen deine Güte,  
mein Gott, und deine Treu,  
wie füllt es mein Gemüte  
mit Wonne stets aufs neu!  
So lang ich noch bin hier  
in Freuden wie in Sorgen,  
am Abend und am Morgen  
lobsing, lobsing ich dir!

Herr, laß dir wohlgefallen  
mein Lob zu jeder Stund,  
schaust du ja doch bei Allen  
nur auf des Herzens Grund!  
Nein, du verschmähst mich nicht!  
Und einst im Himmel droben  
will ich dich würd'ger loben  
vor deinem Angesicht!

## 4. Arie a. d. Oratorium „Paulus“ (Sopran.)

Felix Mendelssohn (geb. d. 3. Febr. 1809, gest. d. 4. Nov. 1847.)

Laßt uns singen von der Gnade des Herrn ewiglich und seine Wahrheit verkündigen ewiglich!

## 4. Motette „Zum 8. September 1899“ für gemischten Chor

Otto Richter (Organist und Chordirigent an der St. Andreaskirche zu Eisleben.)

Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, daß sie auffahren mit Flügeln wie Adler, daß sie laufen und nicht matt werden, wandeln und nicht müde werden. Denn der Engel des Herrn lagert sich um die her, so ihn fürchten.

## 5. Gemeinsamer Gesang.

Dir, dir, Jehova, will ich singen,  
denn wo ist doch ein solcher Gott wie du?  
Dir will ich meine Lieder bringen,  
ach gieb mir deines Geistes Kraft dazu,  
daß ich es thu im Namen Jesu Christ,  
so wie es dir durch ihn gefällig ist.

(Bartholomäus Crassellius 1667—1724.)

6. Arie a. d. Oratorium „Fall Jerusalems“ (Alt.)

Martin Blumner (Direktor der Singakademie zu Berlin.)

Dein, o Heiland, harret meine Seele, Du bist meine Hülfe und mein Rat. Du erquickest, die verschmachten wollen, gibst dem Hungrigen vom Brot des Lebens. Dein, o Heiland, harret meine Seele. Du in mir und ich in Dir, o Herr! so bin ich geborgen immerdar.

7. Cantate „Herr Gott dich loben wir“.

Johann Sebastian Bach (geb. d. 21. März 1685, gest. d. 28. Juli 1750.)

Für gemischten Chor und Solostimmen. Begleitung: Klavier und Harmonium.

No. 1. **Chor:** Herr Gott, dich loben wir,  
Herr Gott, wir danken dir!  
Dich, Gott Vater in Ewigkeit,  
ehret die Welt weit und breit.

*an diesem festes*

No. 2. **Recitativ** (Alt.): So stimmen wir (bei dieser frohen Zeit) mit heißer Andacht an, und legen dir, o Gott, auf dieses neue Jahr das erste Herzensopfer dar. Was hast du nicht von Ewigkeit für Heil an uns gethan, und was muß unser Herz noch jetzt vor Lieb' und Treu' verspüren! Dein Zion sieht vollkomm'ne Ruh, es fällt ihm Glück und Segen zu; der Tempel schallt von Psaltern und von Harfen, und uns're Seele wallt, wenn wir nur Andachtsglut in Herz und Munde führen. O! sollte darum nicht ein neues Lied erklingen und wir in heißer Liebe singen?

No. 3. **Arie** (Alt) **mit Chor:** Laßt uns jauchzen, laßt uns freuen: Gottes (Güt') und Treu' bleibt alle Morgen neu.  
Krönt und segnet seine Hand, ach, so glaubt, daß unser Stand ewig glücklich sei.

*(5) Güt' (Güt')*  
*ach! brennend*

*Laud*

No. 4. **Recitativ** (Alt.): Ach, treuer Hort, laß du auch fernerhin dein wert'es Wort durch alle Lande laufen, so wird dein Reich vermehrt und Satans arge List gestört. Erhalt uns deinen Frieden und Segen allezeit, so haben wir bereits hienieden den Vorschmack ewger Seligkeit. Ach Gott! Du sollst in allen unsern Thaten uns nur allein beraten. Gieb unserm Glauben Stärk und Kraft, daß wir dich ewig schauen. Wohl uns, wenn wir dir für und für, mein Jesus und mein Heil, vertrauen.

*ach fult*  
*h*

No. 5. **Arie** (Sopran): Geliebter Jesu, du allein sollst meiner Seelen Reichtum sein!  
Wir wollen dich vor allen Schätzen in unser treues Herze setzen;  
ja, wenn das Lebensband zerreißt, stimmt unser gottvergnügter Geist voll heißer Sehnsucht glaubend ein:  
Geliebter Jesu, du allein sollst meiner Seelen Reichtum sein.

*Mein Herz freud*

*annd*  
*glaube*  
*vertraue*  
*Mein Herz freud*

*Mein Herz*  
*freud*

*2111*

No. 6. Choral (Chor): All solch dein Güt wir preisen,  
*W. V. Br.* (Vater in's Himmels Thron,  
die du uns thust beweisen  
*Ma* durch Jesum, deinen Sohn;  
und bitten ferner dich,  
*W. V. Br.* erhalt uns deine Treue  
(in jedem Jahr aufs Neue:  
Behüt uns gnädiglich. *W. V. Br.*)

### 8. Gemeinsamer Schlußgesang.

Weil denn weder Ziel noch Ende  
sich in Gottes Liebe find't,  
ei so heb' ich meine Hände  
zu dir, Vater, als dein Kind;  
bitte, wollst mir Gnade geben,  
dich aus aller meiner Macht  
zu umfassen Tag und Nacht  
hier in meinem ganzen Leben,  
bis ich dich nach dieser Zeit  
lob und lieb in Ewigkeit.

(Paul Gerhardt. 1607—1676.)

